

Produktname: Kininogen 1 (13J10) Kaninchen-monoklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: AMRe13024**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,IP,IF-P
Reaktivität	Menschlich
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Monoklonal
Form	Flüssig
Konzentration	0,18 mg/ml. Die Konzentration dieses Produkts kann chargenabhängig sein.
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Kaninchen-IgG in phosphatgepufferter Kochsalzlösung (PBS), pH 7,4, 150 mM NaCl, 0,02 % Konservierungsmittel Typ N und 50 % Glycerin. Kurzfristig bei +4 °C lagern. Langfristig bei -20 °C lagern. Wiederholtes Einfrieren und Auftauen vermeiden.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis WB 1:2000-1:20000,IHC 1:100-1:200,IP 1:10-1:100,IF-P 1:100-1:200

tnis

Molekulargewicht 72kDa

Antigen-Informationen

Genname	KNG1
Alternative Namen	BDK; Bradykinin; HMWK; Kallidin I; Kallidin II; KNG; KNG1; WILLIAMS FACTOR;
Gen-ID	3827.0
SwissProt ID	P01042
Immunogen	Ein synthetisches Peptid des humanen Kininogens 1

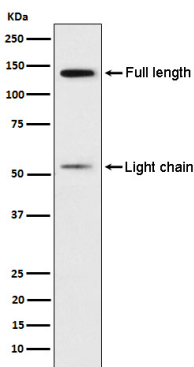
Hintergrund

(1) Kininogene sind Inhibitoren von Thiolproteasen; (2) HMW-Kininogen spielt eine wichtige Rolle bei der Blutgerinnung, indem es dazu beiträgt, Präkallikrein und Faktor XI optimal neben Faktor XII zu positionieren; (3) HMW-Kininogen hemmt die Thrombin- und Plasmin-induzierte Aggregation von Thrombozyten; (4) Das aus hochmolekularem Kininogen freigesetzte aktive Peptid Bradykinin zeigt vielfältige physiologische Wirkungen: (4A) Einfluss auf die Kontraktion der glatten Muskulatur, (4B) Auslösung von Hypotonie, (4C) Natriuresis und Diurese, (4D) Senkung des Blutzuckerspiegels, (4E) es wirkt als Entzündungsmediator und verursacht (4E1) eine Erhöhung der Gefäßpermeabilität, (4E2) eine Stimulation von Nozizeptoren, (4E3) die Freisetzung weiterer Entzündungsmediatoren (z. B. Prostaglandine), (4F) es hat eine kardioprotektive Wirkung (direkt über die Wirkung von Bradykinin, indirekt über die Wirkung des vom Endothel freigesetzten Relaxationsfaktors); (5) niedermolekulares Kininogen hemmt die Aggregation von Thrombozyten; (6) im Gegensatz zu hochmolekularem Kininogen ist niedermolekulares Kininogen nicht an der Blutgerinnung beteiligt.

Forschungsbereich

-

Bilddaten



Western-Blot-Analyse der Kininogen-1-Expression im menschlichen Thrombozytenlysat.